



## Niederschrift über die öffentliche 10. Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 21.01.2021  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:09 Uhr  
Ort: in der Wildmooshalle 1, Wildmoosstr. 36

---

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitzender

Herr Martin Schäfer Bis TOP Ö6  
Herr Martin Runge Ab TOP Ö7

#### Gemeinderatsmitglieder

Frau Cornelia Aicher-Leonbacher  
Frau Ursula Bauer  
Herr Helmut Berger  
Frau Brigitte Böttger  
Frau Cordula Braun  
Frau Ulrike Breitkopf  
Herr Klaus Coy  
Herr Claus Donath  
Frau Ursula Eichinger  
Herr Thomas Eichler  
Herr Peter Falk  
Herr Dr. Thomas Greiffenhagen  
Herr Dr. Daniel Holmer  
Frau Larissa Holmer  
Herr Michael Jaumann  
Herr Anton Kammerl  
Herr Wolfgang Netschert  
Frau Ursula Retz  
Frau Anita Rieger  
Herr Maximilian Rötzer  
Herr Dr. Martin Runge  
Frau Andrea Schuster  
Herr Michael Schweyer  
Frau Karin Spangenberg  
Herr Walter Voit  
Herr Gregor von Uckermann  
Herr Dr. Axel von Walter  
Herr Christian Zerlin

#### Berufsm. Gemeinderat

Herr Markus Groß  
Herr Gregor Kamp

#### Verwaltung

Maria Schwarz

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Gemeinderatsmitglieder**

Herr Ingo Priebisch

entschuldigt

Herr Stephan Steinherr

entschuldigt

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsordnung: Aktuelle Viertelstunde
3. Protokoll: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2020
4. Geschäftsordnung: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Geschäftsordnung: Übertragung der Entscheidungsbefugnisse des Gemeinderats auf den Haupt- und Finanzausschuss
6. Verkehrsüberwachung: Fließender Verkehr, Beitritt Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern
7. Ortsrecht: Erlass der Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächenverlängerungssatzung)
8. Mietangelegenheiten: Mietfestsetzung für das Objekt Kirchenstr. 12; Mieterwechsel; Mieterhöhung
9. Energie: Erneuerung des Programms zur Förderung der Energieeinsparung und der Nutzung regenerativer Energiequellen
10. Geschäftsordnung: Verschiedenes

## **TOP 1 Begrüßung**

---

### **Protokoll:**

Herr Erster Bürgermeister Schäfer eröffnet um 19:30 Uhr die 10. Sitzung des Gemeinderates.

Er begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und die Presse.

Herr Erster Bürgermeister Schäfer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Geschäftsordnung: Aktuelle Viertelstunde Vorlage: 2020-2026/0303**

---

### **Protokoll:**

Ein Gröbenzeller Bürger erkundigt sich bei Herrn Ersten Bürgermeister Schäfer nach dem aktuellen Stand zur Thema Tempolimit auf der Eschenrieder Straße. Des Weiteren richtet er seine Wortmeldung an Herrn Dritten Bürgermeister von Uckermann und Herrn Zweiten Bürgermeister Dr. Runge.

Herr Erster Bürgermeister Schäfer erwidert, dass das Modelvorhaben abgeschlossen und die Geschwindigkeitsbeschränkung aufgehoben ist

Herr berufsmäßiger GR Groß trägt eine Stellungnahme eines Gröbenzeller Bürgers wortwörtlich vor, da dieser aufgrund einer Sehbehinderung darum gebeten hatte. In der Stellungnahme geht der Bürger auf das Verhalten das Verhalten von Menschen in Sozialen Medien, speziell Facebook, ein.

## **TOP 3 Protokoll: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2020 Vorlage: 2020-2026/0304**

---

### **Protokoll:**

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt und wird in der nächsten Sitzung behandelt.

## **TOP 4 Geschäftsordnung: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen Vorlage: 2020-2026/0318**

---

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Gröbenzell nimmt von den Bekanntgaben Kenntnis.

## **TOP 5 Geschäftsordnung: Übertragung der Entscheidungsbefugnisse des Gemeinderats auf den Haupt- und Finanzausschuss Vorlage: 2020-2026/0300**

---

### **Protokoll:**

Herr Erster Bürgermeister Schäfer übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Zweiten Bürgermeister

Dr. Runge, der diese wiederum an Herrn Dritten Bürgermeister von Uckermann übergibt.

Nach kurzer Aussprache stellt Herr Dritter Bürgermeister von Uckermann fest, dass bei einer Abstimmung keine Mehrheit gefunden werden würde. Er zieht daher den Antrag der Verwaltung zurück.

### **Beschluss:**

ohne

## **TOP 6 Verkehrsüberwachung: Fließender Verkehr, Beitritt Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern Vorlage: 2020-2026/0321**

### **Protokoll:**

Herr Dritter Bürgermeister von Uckermann übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Zweiten Bürgermeister Dr. Runge. Nach fünf Minuten kann dieser sie wieder an Herrn Ersten Bürgermeister Schäfer übergeben.

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat nimmt die Verbandssatzung des Zweckverbands Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern vom 07.05. 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 25. 06. 2020 und den aktuellen Entwurf einer Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen im Rahmen der gemeindlichen Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Gröbenzell beschließt, den Abschluss der Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern, Töging a. Inn, in der vorliegenden Entwurfsfassung.
3. Die den Gemeinden durch § 88 Abs. 3 ZustV grundsätzlich übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG, werden dabei auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Satz 2 der Verbandssatzung, in § 2 Abs. 1 und 2 des Zweckvereinbarungsentwurfes, im nachfolgend genannten Umfang übertragen (Aufgabenübertragung):
  - Verfolgung von Verstößen gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen (§ 88 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 ZustV i.V.m. § 24 StVG)
  - Verfolgung von Verstößen gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und weitere Verfolgung und Ahndung der dabei festgestellten Ordnungswidrigkeiten (§ 88 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und Abs. 3 Satz 2 ZustV i.V.m. § 24 StVG)

Die Geltungsdauer der Zweckvereinbarung wird gemäß § 6 Abs. 1 des Vereinbarungsentwurfes auf zwei Jahre ab Wirksamwerden, unter Berücksichtigung des § 6 Abs. 3 Verbandssatzung, festgelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 25  
Nein-Stimmen: 4

---

Herr Erster Bürgermeister Schäfer übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Zweiten Bürgermeister Runge.

---

**TOP 7 Ortsrecht: Erlass der Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächenverlängerungssatzung)**  
**Vorlage: 2020-2026/0280/1**

**Protokoll:**

Auf Vorschlag von Herrn Zweiten Bürgermeister Dr. Runge, ergänzt durch Vorschlag des berufsmäßigen Gemeinderats Herrn Groß, werden die im schriftlichen Beschlussvorschlag der Verwaltung in § 2 Abs. 1 Sätze 1 und 2 benannten Faktoren, mit denen die neuen Formeln zur Berechnung des Maßes der mindestens einzuhaltenden Abstandsflächentiefe nach der BayBO *neu* entsprechend der Gröbenzeller Satzung zu multiplizieren sind, von 1 auf 0,8 bzw., im Falle des „Schmalseitenprivilegs“, von 0,5 auf 0,4 abgeändert.

Auf Vorschlag von Herrn Zweiten Bürgermeister Dr. Runge wird der im schriftlichen Beschlussvorschlag der Verwaltung in § 2 Abs. 2 zu findende Satz durch folgende zwei Sätze ersetzt: „Abweichungen von den Bestimmungen in Abs. 1 sind in Ausnahmefällen möglich. Sie sind schriftlich zu beantragen und zu begründen.“

**Beschluss:**

- Der Gemeinderat der Gemeinde Gröbenzell erlässt die Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe (Abstandsflächenverlängerungssatzung) i. d. F. vom 21.01.2021.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Die Abstandsflächenverlängerungssatzung soll zum 01.02.2021 zeitgleich mit dem Inkrafttreten der BayBO-Novelle in Kraft treten.
- 

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 22  
Nein-Stimmen: 6

Herr Erster Bürgermeister Schäfer abwesend

**TOP 8 Mietangelegenheiten: Mietfestsetzung für das Objekt Kirchenstr. 12; Mieterwechsel; Mieterhöhung**  
**Vorlage: 2020-2026/0211**

**Beschluss:**

Herr GR Falk beantragt, der Gemeinderat der Gemeinde Gröbenzell beschließt, die Kaltmieten für alle Wohnungen im Gebäude an der Kirchenstraße 12, Gröbenzell, gegenüber dem Erwerbzeitpunkt des Gebäudes durch die Gemeinde Gröbenzell, unverändert zu belassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 22

(abgelehnt) Herr Erster Bürgermeister Schäfer abwesend

**Beschluss:**

Frau GR Retz beantragt, der Gemeinderat beschließt, die Kaltmieten für alle Wohnungen im Gebäude an der Kirchenstraße 12, Gröbenzell, auf 8,52 €/m<sup>2</sup> (netto) festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 19 (abgelehnt) Herr Erster Bürgermeister Schäfer abwesend

**Beschluss:**

Herr GR Berger beantragt:

1. Der Gemeinderat beschließt, die Kaltmiete für Wohnung Nr. 1, Kirchenstr. 12, Gröbenzell, auf 9,00 €/m<sup>2</sup> (netto) festzusetzen.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Kaltmiete für die Wohnung Nr. 2, Kirchenstr. 12, Gröbenzell, neu festzusetzen und diese so von derzeit 8,52 €/m<sup>2</sup> auf 9,00 €/m<sup>2</sup> (netto) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu erhöhen.
3. Der Gemeinderat beschließt, die Kaltmiete für Wohnung Nr. 3, Kirchenstr. 12, Gröbenzell, auf 9,00 €/m<sup>2</sup> (netto) festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16  
Nein-Stimmen: 12 Herr Erster Bürgermeister Schäfer abwesend

**TOP 9 Energie: Erneuerung des Programms zur Förderung der  
Energieeinsparung und der Nutzung regenerativer Energiequellen  
Vorlage: 2020-2026/0275**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Überarbeitung des „Programms zur Förderung der Energieeinsparung und der Nutzung regenerativer Energiequellen“, insbesondere die Aufnahme von Photovoltaikanlagen in das Förderprogramm.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Energiesparförderprogramm unter Einbezug des Energieberaters der Verbraucherzentrale zu überarbeiten.

Der Fördertopf des Haushaltsjahres 2020 ist ausgeschöpft. Bis zur Befassung des Gemeinderates über die Fortschreibung des Programms werden keine weiteren neuen Maßnahmen auf Basis des alten Programms mehr gefördert.

Die „offenen Anträge“ aus den Jahren 2019 und 2020 werden noch bearbeitet, soweit die entsprechenden Mittel im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0 Herr Erster Bürgermeister Schäfer abwesend

**Protokoll:**

Herr GR Kammerl bittet darum, dass sich der Ökumenischer Sozialdienst bei nächster Gelegenheit erklären kann. Insbesondere bittet er um Darstellung der Personal- und Haushaltslage.

Herr Zweiter Bürgermeister Dr. Runge nimmt die Bitte zur Einladung des Ökumenischen Sozialdienstes auf.

Des Weiteren bittet Herr GR Kammerl, den Bahnsteig am Gröbenzeller Bahnhof in Richtung Freyastraße vom Winterdienst der Gemeinde unabhängig von der Bahn räumen und enteisen zu lassen.

Herr Zweiter Bürgermeister Dr. Runge bittet die Verwaltung, zu klären, ob der Gröbenzeller Betriebshof selbst tätig werden darf.

Frau GRin Böttger bittet die Verwaltung um eine Kriminalstatistik, wie sie in den letzten Jahren vorgelegt wurde.

Herr Zweiter Bürgermeister Dr. Runge bittet die Verwaltung, das Thema aufzunehmen.

Des Weiteren bittet Frau GRin Böttger um einen Sachstandbericht zur Ihrem Antrag der Öffnung der Dachterrasse des neuen Rathauses. Ebenfalls erwähnt Sie, dass ein Eröffnungstermin für das neue Rathaus in der Gemeinde kursiert, und möchte wissen, ob es einen fixen Termin gibt.

Herr berufsmäßiger GR Groß kennt die Gerüchte nicht, versichert aber, dass er zu einem eventuellen Eröffnungstermin des neuen Rathauses selbstverständlich zuerst an den GR berichtet. Das Thema der Dachterrassen-Öffnung nimmt er in der nächsten Sitzung auf.

Zuletzt fragt Frau GRin Böttger nach den Hintergründen des Schreibens der Agenda 21. Hierzu kann Herr berufsmäßiger GR Groß nicht mehr sagen als in dem Brief steht. Das Schreiben ist nicht mit der Bauverwaltung abgestimmt.

Herr GR Falk schlägt in Bezugnahme auf den von Herrn GR Kammerl angesprochenen Punkt mit dem unzureichenden Winterdienst der Bahn vor, dass die Verwaltung prüfen solle, ob der Betriebshof eine Ersatzvornahme vornehmen kann.

Des Weiteren stimmt er der Einladung des Sozialdienstes zu.

Frau GRin Braun äußert ihr Entsetzen über die von der Bahn angekündigte Verlängerung der Reparatur des Aufzugs.

Herr Zweiter Bürgermeister Runge dankt der Verwaltung für die Flexibilität und Improvisationskunst während der coronabedingten Unterbesetzung.

**Beschluss:**

ohne

Martin Schäfer  
Erster Bürgermeister

Martin Runge  
Zweiter Bürgermeister